

Landestierärztekammer



Baden-Württemberg

## Ferkelkastration

Veranstaltung der Stabsstelle der Landesbeauftragten für Tierschutz und der LTK Baden-Württemberg am

31.01.2018, 15.00- ca.18.00 Uhr

in der Geschäftsstelle der Landestierärztekammer Baden-Württemberg, Am Kräherwald 219, 70193 **Stuttgart**

Weiler, U. (Hohenheim): Warum die Kastration von Ebern umstritten ist: physiologische Hintergründe der Ebermast

Zöls, S. (München): Chirurgische Kastration und Tierschutz: Bewertung des klassischen Verfahrens und der Alternativen

Weiler, U. (Hohenheim): Alternativen zur chirurgischen Kastration: Was kann das Management und ist die Immunkastration die Lösung?

EDEKA, N.N.: Ferkelkastration aus Sicht des Einzelhandels und Vorstellung des EIP Projekts „Immunkastration“

Tierarztpraxis Dr. Wesselmann (Wallhausen): Alternativen zur chirurgischen Kastration- Erfahrungen aus der Praxis

**Teilnahmegebühr:** 70,00 € (inkl. Imbiss)

**Bezahlung:** Bitte bis spätestens 26. Januar 2018 **unter Angabe Ihres Namens** überweisen auf Konto LTK Baden-Württemberg, Deutsche Apotheker- und Ärztebank Stuttgart, IBAN: DE 54 3006 0601 0002 1930 35.

Die Überweisung ist keine Anmeldung. Es erfolgt kein Rechnungsversand. Die Teilnahmebescheinigung dient als Zahlungsbeleg.

**Anmeldung:** Bitte schriftlich bis spätestens 24. Januar 2018 an LTK Baden-Württemberg, Am Kräherwald 219, 70193 Stuttgart; Fax: (0711) 722 86 32 20, E-Mail: s.schrof@ltk-bw.de/j.schultz@ltk-bw.de.

Berücksichtigung der Anmeldungen entsprechend Eingang. Teilnahme ist nur möglich, wenn die Anmeldung bestätigt wurde. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Storno: Bei schriftlicher Absage bis 18. Januar 2018 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 10 € erstattet, bei schriftlicher Absage ab 19.-25. Januar abzüglich 25,- €, bei schriftlicher Absage ab 26. Januar erfolgt keine Erstattung (maßgeblich ist das Datum des Eingangs der Absage bei der Geschäftsstelle).

**ATF-Anerkennung:** 3 Stunden, darin enthalten sind 3 ATF-Stunden geeignet zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß § 7 (2) SchHaltHygV